jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1978/5/19 11Os44/78, 14Os30/92, 15Os121/94

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 19.05.1978

Norm

FinStrG §22
StPO §289

Rechtssatz

Wird der Schuldausspruch und Strafausspruch wegen des Finanzvergehens vom OGH aufgehoben und die Sache an das Erstgericht in diesem Umfang zur neuerlichen Verhandlung verwiesen, ist über die Strafberufung bezüglich des gemeinen Delikts vom OGH gesondert zu entscheiden.

Entscheidungstexte

- 11 Os 44/78
  Entscheidungstext OGH 19.05.1978 11 Os 44/78
- 14 Os 30/92
  Entscheidungstext OGH 23.06.1992 14 Os 30/92
  Vgl aber; Beisatz: Aufhebung aller Strafaussprüche, weil trotz Strafenkumulierung nach verschiedenen Gesetzen auch in den Fällen der in einem gerichtlichen Urteil zusammengefaßten Bestrafung wegen Finanzvergehen und anderer strafbarer Handlungen für die Strafbemessung die Gesamtwürdigung der Straftaten maßgebend ist (AB 1548 BlgNR GP 13, 2). (T1)
- 15 Os 121/94
  Entscheidungstext OGH 13.10.1994 15 Os 121/94
  Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0086078

Dokumentnummer

JJR_19780519_OGH0002_0110OS00044_7800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at